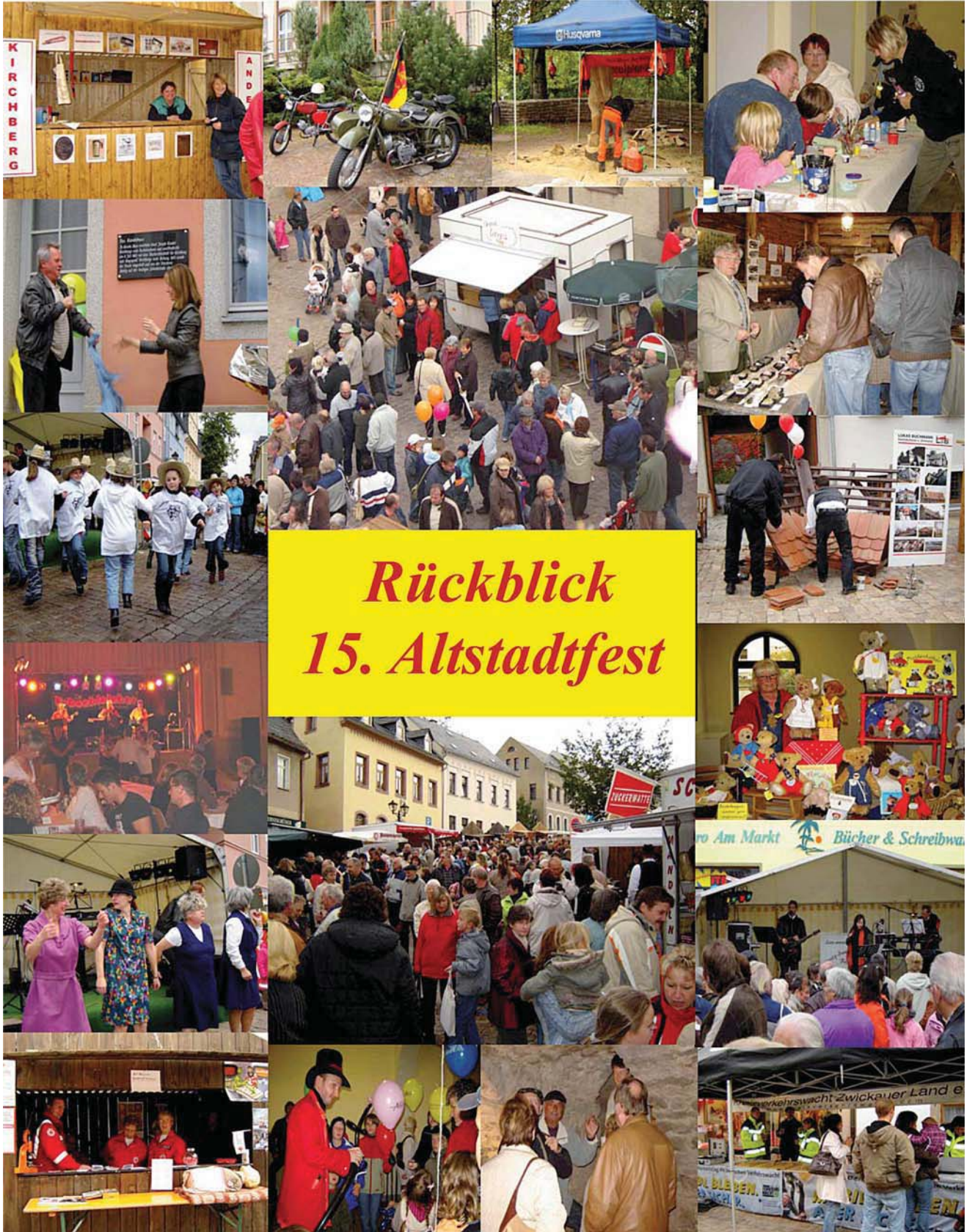


Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



22. Oktober 2008





Eindrücke vom 15. Altstadtfest



Herr Uwe Meichsner stellte im Rathaus ein Teil seiner privaten Eisenbahnmodellbausammlung aus. Für die Besucher eine gute Gelegenheit die Schmuckstücke zu bewundern.



Die Ausstellung über einheimische Bäume und Pflanzen und deren häufigsten Krankheiten zogen weit über 580 Besucher ins Sitzungszimmer des Rathauses.



Die Turntiger Cunersdorf begeisterten die Besucher mit ihren Tänzen. Eine kleine Überraschung gab es am Ende für die „Tiger“ - ein Scheck vom „Team des Heimatanzeigers“ in Höhe von 300 €.



Zum ersten Mal dabei: Kettensägenschnitzer J. Bäßler. Am Ende des Tages entstand dieser 1,5m hohe Bergmann.



Handwerker, Händler und Gewerbetreibende zeigten sich auf dem Altstadtfest, unter ihnen J. Schlutter. Mit der Geschichte „Die Zaubernuss“ fesselte er nicht nur die jüngsten Besucher.



Die Lustigen Schwestern aus Altenburg trieben auf dem Altstadtfest ihr Unwesen. Mit Sketch, Witz und einmaligen Tänzen unterhielten Sie das Publikum.



Der 4. Oktober 2008 - 15. Altstadtfest in Kirchberg

Am 04.10.08 gab es für die Bürgerinnen und Bürger aus Kirchberg und Umgebung viel zu erleben. Wie jeden ersten Samstag im Oktober fand das traditionelle Altstadtfest statt. Wieder einmal folgten die Besucher ihrem Leitspruch: „Es gibt kein schlechtes Wetter – es gibt nur die falsche Kleidung!“. Was gab es nicht alles zu sehen? Pünktlich 13.00 Uhr begrüßte Moderator Nils Weigel und die Partydance Band zusammen mit den Handwerkern, Händlern und Gewerbetreibenden die ersten Besucherinnen und Besucher. Zur selben Zeit warf im Lutherpark Kettensägenschnitzer J. Bäßler die Motorsäge an und begann aus einem ca. 1,60 m hohen Eichenstamm einen Bergmann zu schnitzen. Im Speisesaal der Ernst-Schneller-Grundschule lockte die DDR-Ausstellung die Nostalgie-Fans aus ihren Häusern. Für Kunstinteressierte ließ die Ausstellung im Altmarkt 2 mit den Werken von J. Dorsch, K. Stamm, M. Hallbauer, W. Muchametowa, A. Neef, R. Roocke (7 Jahre alt) sowie den Kindergärten „Kinderland“ und „Regenbogen“, der Sperlingsbergschule und dem Ch.-Graupner-Gymnasium keine Wünsche offen. Gitarren- und Klavierklänge von Herrn Beckmulin und Herrn Unger luden die Besucher ein, das „historische Gewölbe“ unterhalb des Gebäudes zu erkunden. Traditionell öffneten an diesem Tag auch die St. Margarethenkirche und das Stollnsystem „Am Graben“ ihre Tore. 14.00 Uhr wurde eine neue Sehenswürdigkeit auf dem Altmarkt eingeweiht. Rolf Heinzmann, der stellvertretende Bürgermeister, und Anja Roocke, „Kirchberger Immobiliendienst“, enthüllten die Gedenktafel am ehemaligen „Kandelhaus“ (Altmarkt 4). Nicht nur auf dem Alt- und Neumarkt gab es viel zu entdecken, auch der Gang ins Kirchberger Rathaus lohnte sich. Anlässlich des im August eingeweihten Festsaales gab es eine Ausstellung über die Geschichte des Rathauses und des Festsaales. Weiterhin konnten die Besucher wissenswertes über das Projekt „Montanregion Erzgebirge“ und über unsere einheimischen Bäume und Pflanzen und deren häufigsten Krankheiten erfahren. Bei der Gartenbahnausstellung im Rathaus kamen Jungs und Männer ins Schwärmen. Viel gab es für unsere jüngsten Besucher zu erleben, ob Bastelstraße, Glücksradfahren oder Ponyreiten im Lutherpark - für jeden war etwas dabei. Am Nachmittag gab Zauberclown Brandolino für die Kids eine Zaubershow. Mit außergewöhnlichen Tricks brachte er sie zum Staunen und die Kinder Augen zum Strahlen. Der krönende Abschluss des diesjährigen Altstadtfestes bildete am Abend der Tanz mit der Gruppe „De Erbschleicher“ im Festsaal des Rathauses. Ca. 100 tanzwütige Kirchberger hauchten zusammen mit den „Erbschlechtern“ dem Saal Leben ein. Das war das 15. Altstadtfest - ein gelungenes Fest für Groß und Klein!

S. Raczeck

Nächster Redaktionsschluss: 24.10.2008
Nächster Erscheinungstag: 05.11.2008

Dankeschön!

Die Stadtverwaltung Kirchberg dankt den Händlern und Gewerbetreibenden, den Sponsoren und allen Beteiligten, die zum guten Gelingen unseres 15. Altstadtfestes mit beigetragen haben.

Amtliche Bekanntmachungen

52. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 30.09.2008, 19.00 Uhr, fand die 52. öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung - Öffentlicher Teil

1. Turnhalle Mittelschule „Dr. Th. Neubauer“
Errichtung und Betrieb einer Photovoltaikanlage (PV-Anlage), hier: Abschluss eines Nutzungsvertrages
2. Abschluss eines notariellen Vertrages über Grundstücksbenutzungen für die Flurstücke Nr. 65/1 und 62/2 der Gemarkung Cunersdorf
Eintragung von beschränkt persönlichen Dienstbarkeiten - Abwasserleitungsrecht, Schleusenrecht für die Stadt Kirchberg
3. Abtretung eines Aneignungsrechts und Abriss einer Industriebrache, hier: Flurst.-Nr. 389/1 und 389 a der Gemarkung Burkersdorf
4. Anregungen und Mitteilungen

Tagesordnung – Nichtöffentlicher Teil

5. Antrag auf Löschung des im Grundbuch von Kirchberg in Abtl. II eingetragenen Rechts: Auflassung (bedingt und befristet) für die Stadt Kirchberg

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 72/08:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Abschluss eines Nutzungsvertrages über die Errichtung und den Betrieb einer Photovoltaikanlage (PV-Anlage) für das Objekt Turnhalle - Dach der Mittelschule "Dr. Th. Neubauer" in Kirchberg mit der Fa. Eißmann & Schott GbR, Am Eisenberg 26, 08107 Kirchberg, Ot. Stangengrün. Die Rechte des PV-Betreibers und die des finanzierenden Kreditinstitutes Umwelt Bank AG, Laufertorgraben 6, 90489 Nürnberg - werden durch eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit gesichert. Die Kosten der Eintragung im Grundbuch und der dafür benötigten Erklärungen und Bewilligungen trägt der PV-Betreiber.

Beschluss 73/08:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vereinbarung eines Abwasserleitungsrechts, Schleusenrechts als beschränkt persönliche Dienstbarkeit zugunsten der Stadt

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Druck und Verlag:

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:

Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676

Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher

Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,

Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de

Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH

Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



Kirchberg (Berechtigte) auf die Flurstücke Nr. 65/1 und 62/2 (dienende Grundstücke), wie in der Flurkarte eingetragen. Die ordnungsgemäße Instandhaltung und Unterhaltung übernimmt die Berechtigte. Die Kosten der Urkunde, des Vollzugs sowie die Grundbucheintragungen trägt die Berechtigte.

Beschluss 74/08:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Übergang des Aneignungsrechts der ehemaligen Brauerei Burkersdorf, Flurst.-Nr. 389/1 und 389 a der Gemarkung Burkersdorf vom Freistaat Sachsen, vertreten durch den Staatsbetrieb Sächsische Immobilien- und Baumanagement, auf die Stadt Kirchberg. Die Gegenleistung für die Abtretung beträgt 1,00 EUR und ist von der Stadt Kirchberg zu entrichten. Die im Grundbuch eingetragene Zwangssicherungshypothek in Höhe von 1.877,62 EUR trägt die Stadt Kirchberg. Die Kosten der Abtretung trägt die Stadt Kirchberg. Voraussetzung für die Realisierung des Beschlusses ist ein positiver Fördermittelbescheid im Rahmen der "Verwaltungsvorschrift des Freistaates Sachsen zur Revitalisierung von Brachflächen" und die positive kommunalaufsichtliche Stellungnahme der Rechtsaufsichtsbehörde. Die Finanzierung des Eigenanteils für Abriss und Revitalisierung in Höhe von 101.250,00 EUR und die Löschung der Zwangssicherungshypothek in Höhe von 1.877,62 EUR ist im Haushaltsplan 2009 vorzusehen. Dazu ist das Investitionsprogramm entsprechend anzupassen. Das geänderte Investitionsprogramm ist Bestandteil des Beschlusses; die notwendigen Eigenmittel werden im Haushaltsplan 2009 bereit gestellt.

Beschluss 75/08:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Löschung des im Grundbuch von Kirchberg, Blatt 2096, Flurst.-Nr. 1024/f der Gemarkung Kirchberg in Abtl. II eingetragenen Rechts: Auflassungsvormerkung - bedingt und befristet - für die Stadt Kirchberg gem. Bewilligung vom 27.03.1996 - UR-Nr. 396/96 Notar Bax, Wilkau-Haßlau - eingetragen am 21.10.1996. Die Kosten der Löschung trägt der Grundstückseigentümer.

43. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 07.10.2008 fand die 43. Sitzung des Technischen Ausschusses statt.

Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 7

**Vergabe von Bauleistungen für die Sanierung der Sporthalle an der Dr.-Theodor-Neubauer-Schule
LOS 9 Sportboden / Prallwand / Hallentore**

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe des Sportbodens / Prallwände / Hallentore zur Sanierung der Sporthalle an der Dr.-Theodor-Neubauer-Schule an die Firma Spu Tec GmbH, Erich-Honstein-Str. 3, 99817 Eisenach/Th., zum Angebotspreis von 58.819,51 Euro brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

TOP 11

Beschlussvorlage über die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufrechtes nach den §§ 24-28 BauGB

TOP 11.1.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 860/2008 des Notars Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

TOP 11.2.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 758/2008 des Notars Zippold mit Amtssitz in Zwickau nicht ausgeübt wird.

Ausschusstermine im Monat November

Dienstag, 04.11.2008 Technischer Ausschuss

Dienstag, 11.11.2008 Verwaltungs- und Finanzausschuss

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher, Bürgermeister

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 53. Sitzung des Stadtrates **am Dienstag, dem 28.10.2008, um 19.00 Uhr, in den Ratssaal des Rathauses** ein.

Vorläufige Tagesordnung - Öffentlicher Teil

1. Satzung über die Verwendung des Wappens der Stadt Kirchberg vom ...
2. Benutzungs- und Gebührenordnung für den Festsaal der Stadt Kirchberg vom ...
3. Aufhebung des Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses, Beschluss NR. 49/07, vom 26.06.2007 für den Entwurf des Bebauungsplanes NR. 9 der Stadt Kirchberg über das Gebiet zwischen Wiesener Straße und Schießhausberg „Am Schießhausberg“ in der Fassung vom 12.06.2007
- 4.1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld für den Bereich „Wohnbaufläche an der Karl-Liebknecht-Straße/August-Bebel-Straße“, Gemarkung Kirchberg, Stadt Kirchberg hier: Abwägung zu den eingegangenen Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen der beteiligten Behörden, Stellungnahmen der berührten Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit gem. § 1 Abs. 7 BauGB
- 5.1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld für einen Bereich „Wohnbaufläche an der Karl-Liebknecht-Straße/August-Bebel-Straße“, Gemarkung Kirchberg, Stadt Kirchberg hier: Festsetzungsbeschluss der 1. Änderung in der Fassung 09/08
6. Entwurf des Bebauungsplanes NR. 9 der Stadt Kirchberg über das Gebiet zwischen Wiesener Straße und Schießhausberg, „Am Schießhausberg“ in der Fassung vom 05.05.2008
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss



- 7.3. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld im Bereich einer Wohnbaufläche am Eisenberg, Gemarkung Stangengrün, Stadt Kirchberg, OT Stangengrün, Änderungsbeschluss
8. Änderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 9, Beschluss NR. 40/07 vom 15.05.2007 über das Gebiet zwischen Wiesener Straße und Schießhausberg „Am Schießhausberg“ in Kirchberg
9. Anregungen und Mitteilungen

Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Bemerkung: Die Erweiterung, Ergänzung, Änderung der Tagesordnung ist möglich. Die genaue Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher, Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

**der Landesdirektion Chemnitz
über einen Antrag auf Erteilung
einer Leitungs- und Anlagenrechts-
bescheinigung Gemarkungen Cainsdorf,
Niederplanitz, Hartmannsdorf, Rottmanns-
dorf, Culitzsch, Oberhaßlau, Silberstraße,
Niederhaßlau, Wilkau, Haara, Cunersdorf,
Kirchberg, Saupersdorf und Bärenwalde
vom 10. September 2008**



Die Landesdirektion Chemnitz gibt bekannt, dass die Wasserwerke Zwickau GmbH, Erlmühlenstraße 15, 08066 Zwickau, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407, 2418) geändert worden ist, gestellt hat. Der Antrag umfasst bestehende Abwasserleitungen zur Entsorgung der Abwässer im Bereich oben genannter Gemarkungen (Az.: 14-3043/2/1736). Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Zwickau (Gemarkungen Cainsdorf, Niederplanitz, Hartmannsdorf, Rottmannsdorf), der Stadt Wilkau-Haßlau (Gemarkungen Culitzsch, Oberhaßlau, Silberstraße, Niederhaßlau, Wilkau, Haara), der Stadt Kirchberg (Gemarkungen Cunersdorf, Kirchberg, Saupersdorf) und der Gemeinde Crinitzberg (Gemarkung Bärenwalde) können den eingereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit vom **Montag, dem 3. November 2008, bis Montag, dem 1. Dezember 2008, während der Zeiten (montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr) in der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159**, einsehen. Die Landesdirektion Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i. V. m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkt persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 10. September 2008

Landesdirektion Chemnitz,
gez. Stange, stellvertretende Referatsleiterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Gruppenauskunft vor Wahlen

Auf Grund § 33 Absatz 1 des Sächsischen Meldegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. April 1997 (SächsGVBl. S. 377), zuletzt geändert durch Artikel 1 und 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2006 (SächsGVBl. S. 58) ist die Meldebehörde ermächtigt, Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskunft aus dem Melderegister über Wahlberechtigte zu erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Erteilt werden darf

- Familiennamen
- Vornamen, unter Kennzeichnung des Rufnamens
- Doktorgrad
- Anschriften.

Die Übermittlung erfolgt nicht,

- soweit der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, für ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne von § 20 Absatz 1 des Sächs. Meldegesetzes gemeldet ist,
- eine Auskunftssperre besteht,



- der Betroffene Widerspruch einlegt bzw. schon eingelegt hat.

Der Widerspruch ist schriftlich einzureichen an

Stadtverwaltung Kirchberg
Einwohnermeldeamt
Neumarkt 2
08107 Kirchberg

Kirchberg, 20. September 2008

BEKANNTMACHUNG

**der Landesdirektion Chemnitz
über einen Antrag auf Erteilung einer
Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung
Gemarkungen Burkersdorf, Kirchberg,
Cunersdorf, Culitzsch, Rottmannsdorf,
Oberplanitz und Niederplanitz
Vom 10. September 2008**



Die Landesdirektion Chemnitz gibt bekannt, dass die Wasserwerke Zwickau GmbH, Erlmühlenstraße 15, 08066 Zwickau, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407, 2418) geändert worden ist, gestellt hat. Der Antrag umfasst das bestehende Steuerkabel – Kabelverbindung zwischen dem Hochbehälter Scharfrichter in Burkersdorf, der Stenner Straße in Niederplanitz und der Trinkwasseraufbereitungsanlage in Wilkau-Haßlau im Bereich oben genannter Gemarkungen (Az.: 14-3043/2/1754). Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Zwickau (Gemarkungen Rottmannsdorf, Oberplanitz, Niederplanitz), der Stadt Wilkau-Haßlau (Gemarkung Culitzsch) und der Stadt Kirchberg (Gemarkungen Burkersdorf, Kirchberg, Cunersdorf) können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom **Montag, dem 3. November 2008, bis Montag, dem 1. Dezember 2008, während der Zeiten (montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr) in der Landesdirektion Chemnitz, Alchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen.**

Die Landesdirektion Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene

beschränkt persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 10. September 2008

Landesdirektion Chemnitz,
gez. Stange, stellvertretende Referatsleiterin

Jagdgenossenschaft Wolfersgrün

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Wolfersgrün

Am Donnerstag, **dem 06.11.2008, um 19.00 Uhr**, findet im Versammlungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Wolfersgrün eine öffentliche Mitgliederversammlung statt. Eingeladen sind hierzu alle Grundeigentümer der Gemarkung Wolfersgrün und Kirchberg (Westlich. Teil), welche mehr als 0,5 ha jagdliche bewirtschaftete Fläche besitzen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Wahl der Wahlkommission
4. Abstimmung über die Verlängerung der Jagdpachtverträge der Jagdreviere Wolfersgrün 1 und Wolfersgrün 2
5. Bekanntgabe des Wahlergebnisses
6. Sonstiges
7. Schlusswort

Wolfersgrün, den 06.10.08

gez. G. Illing,
Vorstand der Jagdgenossenschaft Wolfersgrün

Hinweis:

Diese Einladung wird gemäß Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Kirchberg öffentlich bekanntgemacht. Eigentümer von Grund und Boden im Sinne der Jagdgenossenschaftssatzung können sich durch einen Wahlberechtigten vertreten lassen. Dies ist durch eine schriftliche Vollmacht vom Eigentümer zu belegen. **Änderungsnachweise bei Eigentümerwechsel sind unbedingt vorzulegen!**



Der Bürgermeister gratuliert:

Zum 70. Geburtstag:

Frau Helga Brunner	am 23. Oktober in Kirchberg
Frau Renate Richter	am 27. Oktober in Burkersdorf
Herrn Ludolf Brix	am 29. Oktober in Kirchberg
Frau Gisela Espenhain	am 31. Oktober in Kirchberg
Frau Renale Kiesel	am 01. November in Kirchberg
Herrn Enno Müller	am 04. November in Kirchberg
Herrn Gottfried Schäfer	am 04. November in Saupersd.

Zum 75. Geburtstag:

Frau Gisela Hibbeler	am 01. November in Kirchberg
----------------------	------------------------------

Zum 80. Geburtstag:

Frau Ursula Bauer	am 28. Oktober in Kirchberg
-------------------	-----------------------------

Zum 94. Geburtstag:

Frau Marianne Gruner	am 22. Oktober in Kirchberg
----------------------	-----------------------------

Zum 99. Geburtstag:

Frau Martha Müller	am 30. Oktober in Kirchberg
--------------------	-----------------------------



Termine und Veranstaltungstipps

Neujahrskonzert am 8. Januar 2009

Am 8. Januar 2009 veranstaltet die Stadt Kirchberg im neuen Festsaal des Rathauses mit der „Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach“ das 1. Neujahrskonzert.

Beginn ist 19.30 Uhr.

Der Eintritt beträgt pro Person 15,00 Euro.

Karten können im Vorverkauf ab 22.10.08 im Servicebüro erworben werden.

Wir bitten Sie, auf Grund der begrenzten Platzkapazität die vorbestellten Karten bis **spätestens 7. November 2008** im Servicebüro der Stadt Kirchberg abzuholen. Bis zum genannten Termin **nicht** abgeholte Karten gehen dann in den Freiverkauf.

Deutsche Rentenversicherung

In Kirchberg finden die Sprechstunden in der Stadtverwaltung im Bauberatungszimmer, Altmarkt 1, Erdgeschoss, jeweils am 2. und 4. Mittwoch im Monat statt.

Termine November und Dezember:

12.11.08, 26.11.08, 10.12.08, 24.12.08 fällt aus.

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund Karl-Heinz Madlung ist unter Ruf Werdau (03761)

804240 zu erreichen. In jedem Fall ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich, da mit jedem Versicherten eine genaue Zeit vereinbart wird, um Wartezeiten weitgehend zu vermeiden. Weitere Termine auf Anfrage.



**Mehr
Generationen
Haus**

Programm vom 27.10.08 bis 07.11.08

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“
Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

Jeden Montag

10.00 - 11.00 Uhr	Gymnastik der SHG Osteoporose 1
10.00 - 11.30 Uhr	Babymassage
10.00 - 17.00 Uhr	Kaffeestube
13.30 - 14.30 Uhr	Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 - 15.45 Uhr	Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Jeden Dienstag

08.00 - 18.00 Uhr	Schenken Sie sich Zeit zum Wohlfühlen (Kosmetik und Fußpflege bei Bedarf mit Kinderbetreuung, bitte vereinbaren Sie einen Termin!)
09.00 - 11.00 Uhr	Beratung Frau und Beruf (Beratung zur beruflichen Entwicklung von Frauen im ländlichen Raum)
09.00 - 12.00 Uhr	Frauentreff (nicht in den Ferien)
10.00 - 11.00 Uhr	Gymnastik für Osteoporosekranke
10.00 - 11.30 Uhr	Babymassage
10.00 - 17.00 Uhr	Kaffeestube
14.00 - 16.00 Uhr	Beratung Jugend- und Familienhilfe
14.30 - 15.00 Uhr	Training der Beckenbodenmuskulatur
15.00 - 16.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik für Frauen
16.00 - 17.00 Uhr	Sport im Doppelpack
17.00 - 18.00 Uhr	Rückenschule
18.00 - 21.00 Uhr	Korbflechten
18.30 - 19.30 Uhr	Weight-Watchers-Treffen

Jeden Mittwoch

09.00 - 12.00 Uhr	Korbflechten
09.30 - 12.00 Uhr	Mutter-Vater-Kind-Treff
13.00 - 17.00 Uhr	Kaffeestube
19.00 - 20.00 Uhr	Salsa-Aerobic: Sport, der Spaß macht

Jeden Donnerstag

09.30 - 12.00 Uhr	Mutter-Vater-Kind-Treff
13.00 - 17.00 Uhr	Kaffeestube
13.30 - 15.00 Uhr	Sprechst. Mieterschutzverein (nur am 6.11.)
14.00 - 16.00 Uhr	Seniorenachmittag (nur am 30.10.)
	Filmvorführung: „Geliebte weiße Maus“
15.00 - 17.00 Uhr	Klöppeln (nur am 6.11.)
19.30 - 21.00 Uhr	Hobby-Tanz-Kurs

Jeden Freitag

09.30 - 12.00 Uhr	Mutter-Vater-Kind-Treff
-------------------	-------------------------

Kinderbetreuung ist bei allen Veranstaltungen nach Absprache möglich. Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung: Mo bis Do von 09.00 bis 17.00 Uhr und Fr von 09.00 bis 13.00 Uhr
Kindergeburtstagsfeiern (nach Voranmeldung)



Infomobil der Bundesknappschaft - Für Sie unterwegs

Einsatztermine November 2008

20.11.08 und 11.11.2008

Standort: Brühlplatz

jeweils in der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr

Schulnachrichten

Aus unserer Grundschule „Ernst Schneller“

Ein neues Schuljahr hat begonnen

Bevor der Startschuss für eine lange Zeit des Lernens in der Schule gegeben wird, gibt es schon viel Aufregung in unserer Grundschule für Schulleitung, Lehrer, Mitarbeiter, Schüler des Chores sowie der Theater- und Tanzgruppe. Der Grund ist hauptsächlich die Schulaufnahmefeier am Sonnabend vor dem offiziellen Schulbeginn. Schon im März beginnen die Vorbereitungen und Absprachen zu diesem besonderen Höhepunkt jedes Jahr. Nicht nur der organisatorische Ablauf der Aufnahmefeier und des Schulanfangs wird festgelegt, auch die Schulanfänger werden in „Vorschulischen Angeboten“, die wöchentlich stattfinden, auf den Beginn eines neuen, einschneidenden Lebensabschnitts vorbereitet. Diese Angebote, die die Kinder schon mit ihrer zukünftigen Klassenlehrerin und in ihrem Klassenteam erleben, erleichtern den Übergang in die Grundschule wesentlich. Es gibt kaum noch Angst vor der Schule, denn die Schulanfänger kennen sich schon aus. Den Klassenlehrerinnen sind ihre „neuen“ Kinder vertraut und sie werden ihrer Aufgabe, am Anfang jedes Kind dort abzuholen, wo es sich körperlich, geistig, aber auch sozial und emotional befindet, im Grunde gerecht.

Trotz dieser Einstimmung auf die Schule bleibt die Schulaufnahmefeier mit der Zuckertütenernte eine äußerst aufregende, spannende und erlebnisreiche Sache. Über 600 Gäste - Eltern, Großeltern, Geschwister, Verwandte, Bekannte, Freunde - waren zur Feierstunde in die städtische Mehrzweckhalle am Christoph-Graupner-Gymnasium gekommen, um mitzuerleben, wie 59 sechs- und siebenjährige festlich gekleidete Mädchen und Jungen aus Kirchberg und Umgebung auf einer Bühne erwartungsvoll ihre Zuckertüte als Zeichen, sie sind ab jetzt Schulkind, in Empfang nehmen. Dass dieser entscheidende neue Lebensabschnitt für unsere Kinder nicht nur in den Familien etwas Besonderes ist, sondern auch die Öffentlichkeit, die Politik und Wirtschaft sich der Bedeutung des Beginns der Schulzeit immer mehr bewusst werden und ihre Mitverantwortung erkennen, waren viele Ehrengäste unserer Einladung gefolgt. Wir haben uns sehr gefreut, dass unser Bürgermeister Herr Becher mit einem besonderen Gast, dem Bürgermeister der französischen Partnerstadt Houdain, Monsieur Dewalle und Gattin, auch Herr Otto, Landrat des bisherigen Landkreises Zwickauer Land, sowie die Schulleiter des Christoph-Graupner-Gymnasiums Herr Bachmann, der Mittelschule Herr Schubert, der Schule für Lernhilfe Frau Kircheisen, die Leiterinnen oder Stellvertreter aller 3 Kinder-

tagesstätten Frau Wieden, Frau Pilz und Frau Schmalfuß, die Verantwortliche der Kooperation Sparkasse - Grundschule Frau Köhler und Frau Bräuning von der Stadtverwaltung Kirchberg beim „Startschuss“ für eine hoffentlich schöne Schulzeit mitbegleitet haben. Dass es wieder eine gelungene Feier war, verdanken wir nicht nur den schönen Zuckertüten, die an vollen Zuckertütenbäumen hingen, sondern auch allen Mitgestaltern - den Kindern unseres Chores, der Theater- und Tanzgruppe sowie ihren Leiterinnen Frau Kögler und Frau Polster, allen Lehrerinnen unserer Grundschule, der Gärtnerei Wolf für das Schmücken und die Blumenpracht, dem Bauhof für die Umgestaltung in eine „Festhalle“, Herrn Wolf, dem Hallenwart, für die vielseitige Unterstützung, Herrn Kelch und seinem Schülerteam vom Christoph-Graupner-Gymnasium für den guten Ton, die Stadtverwaltung für die organisatorische Unterstützung, unserem Hausmeister und unserer Sekretärin für die Arbeit im Hintergrund. Natürlich hat Petrus auch sein Bestes geben wollen und mit schönem Wetter das I-Pünktchen gesetzt.

Am Montag, dem 25.08.08, wurden unsere „Neuen“ zur Schülerversammlung in das Team von 200 Grundschulern aufgenommen - die Großen begrüßten die Kleinen mit einem herzlichen Zuwinken - die Kleinen winkten erleichtert zurück zum Zeichen, dass wir alle gute Freunde sein wollen. Inzwischen ist der Schulalltag mehr und mehr bei uns eingezogen und kleine Startschwierigkeiten sind behoben.

Alle, ob Groß oder Klein, in unserer Grundschule haben der Aufforderung der Schulleiterin optimistisch zugestimmt: „Stellen wir uns den Herausforderungen des Schuljahres 2008/09!“

I. Lodemann, Schulleiterin

Aus der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“

Die „MÜLLMAUS“- eine fantasievolle Idee der „Holzwürmer“ hat Gestalt angenommen!

Die „Holzwürmer“, ein Ganztagesangebot unserer Mittelschule, schufen ein sichtbares Beispiel für umweltfreundliches Verhalten.



Füttert unsere „MÜLLMAUS“ und seid lieb zu ihr!

Eure „Holzwürmer“



Erfolgreicher Start ins Schulsportjahr 2008/09

Jugend trainiert für Olympia – Fußball

Ein straffes Wettkampfprogramm erwartete uns bereits zu Beginn des neuen Schuljahres 2008/09. Im Fußball starteten wir in WK 2 und 3 jeweils mit einer Mannschaft. In der WK 3 spielten am Montag, dem 22.09.08, Nico Wagner, Philipp Adler, John Schwab, Christian Böhm, Chrisopher Hermann, Nico Schlecht, Andreas Dobkowitz, Andreas Kessler und Elias Bauer. Unsere junge Mannschaft versuchte die zum Teil körperlichen Defizite durch Einsatz zu kompensieren, musste aber die spielerische Überlegenheit der MS-Hartenstein, Sandberg-Gym. und Gym. Kirchberg anerkennen. Die Trauer um die verlorenen Spiele legte sich aber dann im Gespräch danach, wenn sie im Frühjahr in ihrer eigentlichen Wettkampfkategorie 4 an den Start gehen können.



In der WK 2 spielten am Donnerstag, dem 25.09.08, Sebastian Rätsch, Philipp Wolf, Patrick Putzger, Erick Junker, Dominik Müller, Maximilian Wagner, Florian Spiegelhauer, Timmy Fritzsching, Marco Baumann, Paul Bauer, Nick Heidel, Robert Schürer und Kevin Günther. Hier mussten wir aufgrund des Vorjahressieges mit der Favoritenrolle leben. Ein Tor fehlte am Ende, um das Ergebnis zu wiederholen. Ein 0:0 gegen Lichtentanne, ein 1:0 gegen Hartenstein - Torschütze Kevin Günther und ein 3:0 gegen das Gymnasium Kirchberg - Torschützen Robert Schürer, Kevin Günther und Erick Junker, brachten uns den 2. Platz. Spielerisch hatte die Mannschaft überzeugt, dies zeigten die anerkennenden Worte von Spielern und Sportlehrern bei der Übergabe der Urkunden.

gez. A. Wühler, Sportlehrer

Schulsporttag im Regen 2008



Der diesjährige Schulsporttag stand unter dem Motto „Sportabzeichen 2008“. Wir wählten aus dem Themenkatalog 4 Disziplinen heraus, die unseren örtlichen Bedingungen entsprachen.

Dabei platzierten wir eine klassische Gerätturndisziplin, das Bockspringen im Freien, wo wir auch die anderen sportlichen Angebote ausrichten wollten.

Station 1: Schlagball/Kugelstoß, Station 2: 75-m-Lauf
Station 3: Bockspringen, Station 4: 800-m-Lauf

Obwohl das Wetter uns nun schon zum wiederholten Male im Regen stehen ließ, spürte man sowohl bei den Teilnehmern, als auch bei den Kampfrichtern kaum Wehmut, bei einigen hatte man den Eindruck, dass diese schwierigen Bedingungen zusätzlichen Energie weckten. Um nicht die gesamte Zeit den „Wasserspielen“ ausgesetzt zu sein, luden die 3 Hallenteile unserer Großsporthalle u.a. zum Volleyball, Basketball, Fußball, Zweifelderball und Badminton ein. Gegen 13.30 Uhr verließen die letzten Fußballer nicht ganz trocken aber glücklich die Veranstaltung.

gez. A. Wühler, Sportlehrer

Basketball

Zu Füßen des Wildenfeser Schlosses findet alljährlich die Qualifikationsrunde „Jugend trainiert für Olympia“ im Basketball statt. Am Montag, dem 22.09.08, spielten wir in der WK 3 mit Patrick Putzger, Philipp Wolf, Jonas Fink, Sebastian Kögler und Nick Heidel. Da einige Leistungsträger fehlten, waren die Möglichkeiten, die nächste Runde zu erreichen, relativ schwierig. Um so überraschender gelangen uns 2 Auftaktsiege. Im abschließenden Spiel gaben wir dann doch noch den Turniersieg gegen MS-Hartenstein ab.

gez. A. Wühler, Sportlehrer

Aus der Sperlingsbergschule

Klein-Olympia auf dem Sperlingsberg

Die olympischen Sommerspiele, bei denen die Leistungssportler um Medaillen und Rekorde kämpften, sind uns allen noch in bester Erinnerung, sowohl auch den Schülern der Sperlingsbergschule. Unter dem olympischen Motto „schneller, höher, stärker“ kämpften auch sie am 19.09.2008 um Bestweiten und neue Schulrekorde.



Unsere Schüler trotzten den Temperaturen, die dem Nullpunkt nahe kamen, und wurden am Ende nicht nur mit Medaillen, sondern auch mit ein klein wenig Sonnenschein belohnt. Am frühen Vormittag maßen zunächst die jüngeren Schüler ihre Kräfte in einem Leichtathletik-Dreikampf. Beim Weitsprung, Ballweitwurf und 60-m-Lauf sammelten sie für die Endwertung entscheidende Punkte. Besonders hervorzuheben sind die Ergebnisse unserer neuen Schüler aus der Altersklasse 7. So belegte Florian Hesse den 1. Platz, Benjamin Wagner den 2., und Florian Fust den 3. Platz. Jimmy Caulet aus der 4. Klasse schaffte es auch dieses Jahr wieder, unter die Besten zu kommen. Mit 123 Punkten erlangte er den



5. Platz der besten Leichtathleten unserer Schule. Anschließend waren die älteren Schüler an der Reihe, Bestleistungen zu bringen. Auch bei ihnen stand ein Leichtathletik-Dreikampf auf dem Programm. Bei den Jungen zeichnete sich besonders Lucien Schulz mit 214 Punkten aus. Mit diesem Wert belegte er in der Altersklasse 13 den 1. Platz. In der Altersklasse 14 schaffte es Virginie Popp mit 115 Punkten auf den 1. Platz und gehört zu unseren sportlichsten Mädchen. Der spielerische Aspekt des Sports sollte an so einem Tag auch nicht zu kurz kommen. Parallel zu den Leichtathletikwettkämpfen auf dem Sportplatz fand für die älteren Schüler ein Basketballturnier und für die jüngeren ein Turnier „Ball über das Netz“ statt. Das alljährliche Sportfest als ein fester Bestandteil unseres Schullebens läutet für die Schüler das „sportliche Schuljahr“ ein. Auch in diesem Schuljahr werden sich wieder viele Schüler an zahlreichen Wettkämpfen und sportlichen Aktivitäten, hoffentlich erfolgreich, beteiligen. Ein nächstes Highlight wird der „Komplexe Wissenslauf“ in Johannegeorgenstadt sein, an dem vier Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen teilnehmen werden.

M. Böttcher

Polizeiarbeit ganz anders

Das neue Schuljahr begann für die Schüler der Sperlingsbergschule Kirchberg mit einigen Höhepunkten. Einer davon war das Poldifest, an dem die Kinder der Klassen 1 bis 5 teilnahmen. Mit dem Polizeidino Poldi wurden spielerische Fragen zur Polizei und dem Notruf beantwortet. Es wurden Handschellen ausprobiert, ein Polizeiauto besichtigt und mit Poldi getanzt.



Zur Erinnerung an diesen spannenden Vormittag wurden Klassenfotos mit Poldi geschossen. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal für das Engagement der Polizei bedanken.

Klasse 5

Kirchliche Nachrichten

Spenden in der Ukraine angekommen!

Vom 30.08. bis 06.09. dieses Jahres führten wir in unseren Räumen in der Bahnhofstraße 8 die zweite Sammelaktion für Arme und Bedürftige in der Ukraine durch. In Empfang genommen wurden Kleider- und Sachspenden. Die Beteiligung der Kirchberger Bürger und Bürgerinnen sowie der umliegenden Ortschaften war sehr groß. Insgesamt konnten

ca. 550 Bananenkartons sowie etliche Säcke und Taschen mit Kleidung gepackt werden. Hinzu kommen noch die Sachspenden (Kinderwagen, Fahrräder, Mangeln, Strickmaschinen, Spielzeugautos usw.). Am 11.09. sind dann die Sachen per LKW auf den Weg gebracht worden. Das Missionswerk „Friedensbote“, welches die Aktion durchführte, wird am Mittwoch, dem 29.10., um 19.30 Uhr in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Kirchberg einen Bericht über den weiteren Verlauf dieser Sammelaktion geben. Vielleicht interessiert es den einen oder anderen, was aus seinen „ausgemusterten“ Sachen geworden ist. Jeder ist herzlich eingeladen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die sich in irgendeiner Weise an dieser Aktion beteiligt haben.

Missionswerke „Friedensbote“ und
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Kirchberg

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Montag, 27.10.08

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 29.10.08

16.00 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes

17.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 01.11.08

17.00 Uhr Hl. Messe (Allerheiligen)

Sonntag, 02.11.08

09.00 Uhr Hl. Messe (Allerseelen)

17.00 Uhr Gräbersegnung und Andacht in der Friedhofskapelle

Dienstag, 04.11.08

19.30 Uhr Ökum. Abend in der ev.-meth. Kirche

Mittwoch, 05.11.08

16.00 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes

16.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe

17.00 Uhr Hl. Messe

Weitere aktuelle Meldungen und Berichte finden Sie auf unserer Homepage: www.maria-friedenskoenigin.de; E-Mail: info@maria-friedenskoenigin.de; Sie erreichen den Pfarrer, Br. Vitus, unter 0160-500 96 17.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

St. Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 23.10.08

14.30 Uhr Kirchenkaffee

Sonntag, 26.10.08

09.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 28.10.08

09.45 Uhr Keine Andacht

Mittwoch, 29.10.08

19.30 Uhr Aufführung des Kirchberger Theaterkreises mit dem Stück: „Elias – Szenen einer Geschichte“ in der St. Margarethenkirche zu Kirchberg

Donnerstag, 30.10.08

14.30 Uhr Seniorenkaffee

Freitag, 31.10.08

09.00 Uhr Festgottesdienst zur Reformation



19.30 Uhr Liederabend, Christa Mihm/Leipzig ist zu Gast mit jiddischen Liedern in der St. Margarethenkirche

Sonntag, 02.11.08

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Dienstag, 04.11.08

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

St. Katharinenkirche Burkersdorf

Sonntag, 26.10.08

10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Donnerstag, 30.10.08

19.45 Uhr Bibelstunde

Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist ständig unter der Rufnummer 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das **Kirchentaxi** fährt jeweils 15 min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7 und dem Pflegeheim am Borberg. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 7176).

Öffnungszeiten der Kanzlei :

Montag: von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.45 Uhr
Dienstag: von 10.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch: von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag: von 09.00 - 12.00 Uhr

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;

E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

Gottesdienst: **an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr**
Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Evang.-methodistische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 11

Freitag, 24.10.08

19.30 Uhr Ehepaarkreis Blau-Kreuz-Gruppe bei Fam. Schnabel, Hartmannsdorf

Sonabend, 25.10.08

19.30 Uhr Kreis "im besten Alter" bei Fam. Schnabel, Hartmannsdorf

Sonntag, 26.10.08

08.45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 02.11.08

08.45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 04.11.2008

19.30 Uhr ökumenischer Gesprächskreis in der ev.-meth. Kirche

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Montag, 19.00 Uhr Bibelkurs für Einsteiger (außer 03.11.08)

jeden Dienstag, 19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppe
jeden Mittwoch, 19.00 Uhr Bibelstunde
jeden Donnerstag, 19.00 Uhr Andacht im Kreiskrankenhaus Kirchberg
19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersd.
jeden Freitag, 19.30 Uhr Kreis Junge Erwachsene in der ev.-meth.Kirche Wilkau-Haßlau

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch: 19.30 Uhr Bibelbetrachtung:
1. Buch Samuel
Gebetsgemeinschaft

Ausnahme: Mittwoch, 29.10.08

19.30 Uhr Bericht Missionswerk Friedensbote über Spendenaktion für Ukraine

Freitag: 16.30 Uhr Jungschar (außer 31.10.08)
19.00 Uhr Teeniekreis (außer 31.10.08)

Samstag: 19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft
10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de; Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt Schriftenlager Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8

Schriftenmission: dienstags 15.00 bis 17.00 Uhr und samstags 9.30 bis 12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften, Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen. Kommen Sie doch einfach vorbei!

Telefonmission: Rund um die Uhr können Sie unter der bundesweiten Rufnummer 0180 5647746* eine 3-Minuten-Kurzpredigt zu wegweisenden Themen hören. Jeden Freitag ein neues Thema. (*12 Ct/Minute)

Radiomission: RTL Radio Luxemburg:

Montag - Freitag: 5.15 Uhr, 19.45 Uhr, 23.00 Uhr; Samstag: 5.45 Uhr, 19.45 Uhr, 23.00 Uhr, Sonntag: 6.00 Uhr, 7.15 Uhr, 19.45 Uhr und 23.00 Uhr über Mittelwelle 1.440 kHz

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

Sonntag:

10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag: 14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag: 19.30 Uhr Bibelstunde